

QUICK TIPP

DISG D WIE DOMINANT

ALLES FÜR DEINEN BERUFLICHEN
UND PRIVATEN ERFOLG

DISG – Der Dominante Typ

Wie sieht ein Dominanter Typ die Welt? Was hält sein Potenzial für ihn bereit? Wie kann man mit dem Dominanten Menschen am besten umgehen?

Der amerikanische Psychologe John G. Geier hat in den 1970'ern eine simple Methode erschaffen, um die verschiedenen Persönlichkeitsstrukturen auf 4 aussagekräftige Varianten herunterzubrechen.

Die meisten kennen das DISG System: Dominant - Initiativ - Stetig - Gewissenhaft. Niemand ist zu 100% einer bestimmten Gruppe zuzuordnen. Allerdings gibt es Eine, die unser Leben, Werte, Vorstellungen und Stärken besonders gut repräsentiert. Das kann sich auch im Laufe eines Lebens etwas verändern - durch das Alter, die Erfahrungen oder tiefgreifende Erlebnisse.

Wenn Du also durch einen DISG Test herausfindest, zu welchem der Typen Du gehörst & Deine Tätigkeit mit Deinen Stärken in Übereinstimmung bringst, wirst Du die Chance erfolgreich und



glücklich zu werden deutlich erhöhen. Willst Du einen solchen DISG Test machen, lass mir doch eine Nachricht (micha.barth@michabarth.com) zukommen oder schreibe es in die Kommentare und ich teile Dir einen Link, mit dem Du Deinen persönlichen Test machen kannst.

D = Dominant = rot

Menschen mit einem starken «D» übernehmen gerne die Kontrolle und richten ihren Fokus auf Ergebnisse aus. Herausforderungen nehmen diese Menschen besonders gerne an. Sie sind die geborenen Führungspersönlichkeiten, denen aber oft der Blick für Details, Menschlichkeit und Teamgeist fehlt, wenn sie sich nicht immer wieder aufs Neue darauf fokussieren.

Menschen mit einem starken «D» übernehmen gerne die Kontrolle und richten ihren Fokus auf Ergebnisse aus. Herausforderungen nehmen diese Menschen besonders gerne an. Sie sind die geborenen Führungspersönlichkeiten, denen aber oft der Blick für Details, Menschlichkeit und Teamgeist fehlt, wenn sie sich nicht immer wieder aufs Neue darauf fokussieren. Der Hai ist das passende Tier für diesen Vergleich! Denn ihr Charakter wird von ihrer Umwelt oft wie ein Hai gesehen. Er kommt, flösst Angst ein, schnappt zu und wirkt unverletzbar. Auch wenn das oberflächlich so aussehen mag, sind diese Menschen oft nur so widerstandsfähig, weil sie ihre Gefühlswelt unterdrücken.

Die Erkenntnis aus DISG

Nicht jeder Job oder Beruf passt zu jedem Typ! Angenommen Du bist ein Dominanter Typ und in einem Pflegeberuf tätig, wirst Du Dich aufreiben und alle Deine Talente verschwenden. Als initiativer Ingenieur fehlt Dir die Genauigkeit, Exaktheit und Beständigkeit. Stetig in einer Führungsaufgabe, treffen keine Entscheidungen und können nicht konsequent führen. Und der Gewissenhafte im Job eines Verkäufers, erklärt dem Kunden alle Vor- UND Nachteile in kompletter Länge und wundert sich im Anschluss darüber, nichts verkauft zu haben. Du kannst Deinen Typ nicht ändern. Nur Deinen Job oder Deinen Beruf. Nur im richtigen Umfeld kannst Du Deine Stärken und Deine Erfüllung finden. Willst Du herausfinden welcher Typ Du bist. Schreibe mir und ich lasse Dir einen kostenlosen Test zukommen.

Wie kannst Du einen «Dominanten» Typ nach DISG erkennen?

Menschen, die nach DISG «dominant» sind, haben ganz hervorstechende

Eigenschaften:

- Grosses Selbstvertrauen
- Mut
- Sind ergebnisorientiert
- Bestimmen eine Situation
- Wettkampf und Konkurrenz belebt sie
- Setzen sich durch
- Direkt und offen
- Ungeduldig
- Trifft Entscheidungen leicht und schnell, weil dies aus dem Bauch heraus getroffen werden
- Stellt den Status Quo in Frage. Nur weil es den Status Quo gibt
- Geht auf Probleme zu und packt sofort an
- Masslos in Gewohnheiten



Ideales Umfeld für Dominante

Wer eine Dominante Persönlichkeit nach DISG hat, braucht eine Funktion der Stärke, in der er Einfluss nehmen kann. Aufgaben müssen abwechslungsreich und zahlreich sein. Repetitive Tätigkeiten werden nur unter grösster Belastung und auch dann nur unzureichend ausgeführt. Menschen diesen Typus können nicht jeden Tag, sich immer gleichende und wiederholende Tätigkeiten ausführen. Auch körperliche Bewegungsfreiheit ist für diesen Typ in der Arbeit sehr wichtig. Da sie einen sehr knappen Kommunikationsstil haben, ihre Antworten wirken kurz angebunden und deshalb unfreundlich, brauchen sie ein Umfeld, welches damit klarkommt. Von ihrem Umfeld verlangen sie, direkt auf den Punkt zu kommen – OHNE Smalltalk und Erklärungen – direkt und sofort zum Problem. Sie ertragen keine Führung oder Beaufsichtigung, sondern arbeiten selbstständig. Gibt man ihnen die Chance zum persönlichen Erfolg im Alleingang, ohne Team, sind sie besonders schlagkräftig.

Kurzum

Der Dominante Typus will Einfluss haben und ausüben. Widerstände fordern ihn heraus und dies Herausforderung nimmt er gerne an. Ergebnisse sind wichtiger als der Weg, ganz nach dem Motto: «Der Zweck rechtfertigt die Mittel».

Was sind die Schwächen und Entwicklungspotenziale des Dominanten

Typus?

Jede Stärke bedeutet gleichzeitig auch Schwächen zu haben.

Schwächen sind:

- Fehlende Sensibilität gegenüber der Umwelt
- Risiken werden leicht übersehen und übergangen
- Warnungen werden oft in den Wind geschlagen
- Stellt hohe Ansprüche an sich und andere
- Mangelnde Teamfähigkeit verursacht oft Probleme
- Überfordert sich selbst durch grosse Vorsätze und Ziele
- Details werden übersehen und vernachlässigt
- Neigt zu Micromanagement und Kontrollwahn

Wie kann man diesen Typus helfen

- Routine Arbeiten abnehmen
- Klare Gegenhaltung einnehmen, um Gefahrenpotenzial zu erkennen
- Details und Fakten für diese Menschen ausarbeiten
- Für und Wider in Brainstormings erarbeiten
- Grundlagen klarstellen und Feinheiten in die Wahrnehmung überführen
- Fakten für Entscheidungen vorbereiten, maximal 3 Optionen

Tipps zur Persönlichen Entwicklung

Lerne mehr Geduld aufzubringen und zu- und wirklich hinzuhören. Gehe bewusst auf die Bedürfnisse, Gefühle und Bedenken anderer ein. Erläutere Deine Beweggründe, damit Du von



Deinem Umfeld verstanden und nachvollzogen werden kannst. Gehe auf die Kommunikationsform individuell ein.

Wie mit Dominanten Mitarbeitern oder Kollegen zusammenarbeiten?

Dominante Mitarbeiter neigen zu energischem und konkurrierendem Verhalten. Als Individualist setzt er mehr auf sein «Ich», als auf ein «wir». Er gibt sich gerne den Anschein voller Selbstvertrauen zu sein und sucht aktiv danach, seine Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Er schätzt Herausforderungen, Konkurrenzsituationen, spezielle Aufgaben und Einfluss. Das kann im Team echte Probleme verursachen!

Stärken

- Flexibel und schnell
- Schafft ein Gefühl der Dringlichkeit
- Handelt energisch für seine Ergebnisse
- Geht direkt auf Probleme zu und packt sofort an Ziele
- Schnell das beste Ergebnis
- Macher, jetzt
- Übernimmt gerne Verantwortung und Führung
- Liebt die Challenge und den Wettbewerb
- Veränderungen – kein Problem! Endlich!
- Risikofreudig
- Braucht Vielfältigkeit und Abwechslung Ängste
- Ausgenutzt werden
- Kontrollverlust
- Langeweile
- Routine
- Als schwach wahrgenommen zu werden

Motivatoren

- Kontrolle über seine Arbeit
- Einfluss und Führung zu haben
- Neue Herausforderungen

- Verantwortung für Ergebnisse
- Berufliche Aufstiegsmöglichkeiten
- Belohnung

Frustriert über

- Übergangen zu werden
- Einschränkung der Verantwortung und Freiheit
- Routine
- Muss über Aktivitäten und nicht über Ergebnisse berichten
- Keine Aufstiegsmöglichkeiten
- Wenn er überwacht und kontrolliert wird

Dominante Kunden – Wie gehst DU mit ihnen um?

Dominante Kunden wissen genau was sie wollen und von wem sie es wollen. Einem Dominanten Kunden etwas zu verkaufen, was er nicht will und wenn er es von Dir nicht will, wird sehr schwierig.

Da der Dominante Typ seine Entscheidungen schnell und aus dem Gefühl heraus trifft, bringen langatmige Erklärungen technischer Details und Vorteile nichts. Es hat KEINEN Einfluss auf seine Entscheidung! Ganz im Gegenteil. Er wird Dich lästig und aufdringlich empfinden und Dir zukünftig keinen Termin mehr geben. Akzeptiere sein Nein – das findet er sympathisch und damit qualifizierst Du Dich als zukünftiger Lieferant.

Nimm die erste Kaufzusage sofort an. Mache die Papiere fertig, fasse Dich kurz und nach der Unterschrift, bitte kein Tamtam. Das wird er schätzen.

Go's:

- Antworten, Mails, usw.: kurz, direkt, prägnant
- Sprich über das «was» und nicht über «warum»
- Betone Ergebnisse und Vorteile
- Biete Alternativen und Wahlmöglichkeiten

- Argumentiere logisch und nicht emotional
- Vermeide Smalltalk
- Fasse kurz Zusammen und komm schnell zum Schluss

No Go's

- Unentschlossenheit
- Problemorientierte Haltung
- Überbetonte Freundlichkeit
- Verallgemeinerungen und Plattitüden
- Detaillierte Präsentationen
- Wiederholungen
- Nicht beweisbares
- Triff keine Entscheidungen für ihn



Umgang mit Geld

Der Dominante Typ ist **geprägt von Masslosigkeit**. Essen, Alkohol, Sex, Drogen, Vergnügungen, Arbeit. Er ist von den 4 DISG Typen der, mit dem ungesündesten Lebensstil und der kürzesten Lebenserwartung, wenn er nicht lernt, auf seine Bedürfnisse zu achten.

Genauso verhält sich auch mit dem lieben **Geld. So wie es kommt, geht es**. Aber – beachte und bedenke einmal folgendes:

- **Geld ist eine Quelle der Macht** und verhilft dir zu grösserem Einfluss
- **Geld ist der Weg zu mehr Vergnügen und Freiheit**, wenn Du es **auf der hohen Kante** liegen hast
- **Ersparnes hilft Dir** grösseren Erfolg zu haben und mehr Möglichkeiten wahrnehmen zu können
- Es verleiht und vergrössert Deinen **Vorsprung gegenüber Deinen Konkurrenten**
- Es gleicht Deine Verletzungen aus, wenn Du es hast, wenn Du es brauchst. Und brauchen wirst Du es immer dann, wenn Du wieder mal einen Schritt zu weit gegangen bist

Partnerschaft – Wie mit einer Dominanten Person eine Beziehung führen

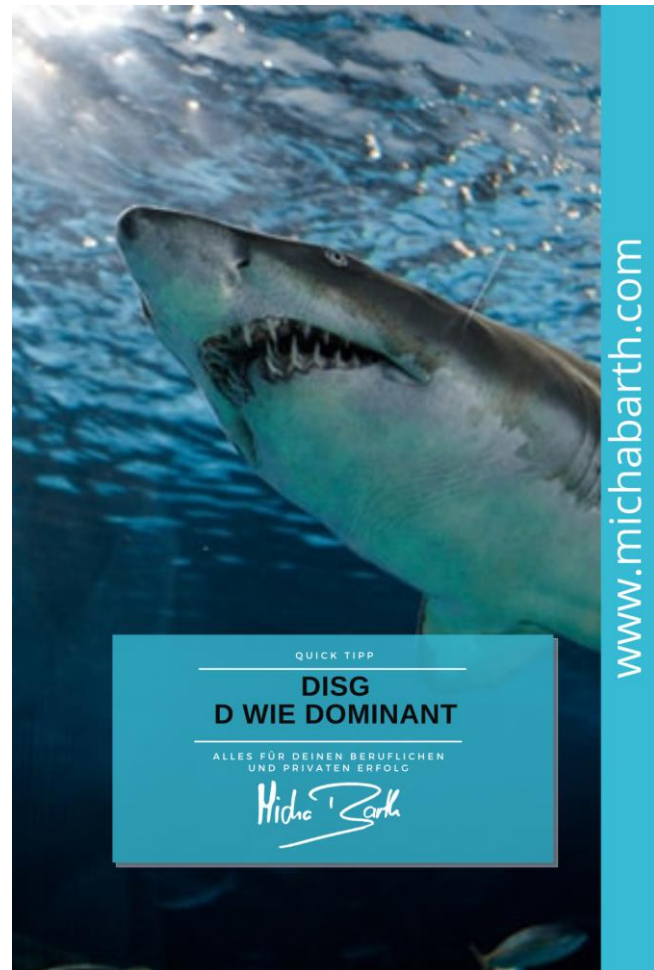
Eigentlich ist es sehr einfach mit einem dominanten Partner eine Beziehung zu führen: solange die Wünsche Deckungsgleich sind, gibt es keine Probleme. Anders wird es allerdings, wenn es da Unterschiede gibt!

Stärken «Dominanter Partner» in einer Beziehung

Jeder DISG Persönlichkeitstyp bringt seine Vor- und Nachteile mit sich. Es gibt keinen guten oder schlechten Typ. Es ist eine Frage von, inwieweit kenne ich mich und bin ich bereit einen Konsens einzugehen und inwieweit kennt mich mein Partner und kann sich auf meine Schwächen einstellen und meine Stärken lieben!

Der Dominante Partner, was tut er:

- Hält die Fäden in einer Beziehung fest in der Hand
- Er handelt **ergebnisorientiert** und ist deshalb sehr zielbewusst
- Sein Spirit **motiviert** jeden in der Familie zum Handeln
- Auf alle Fragen kennt er die «richtige» Antwort. Das ist nicht zynisch gemeint. Aufgrund seiner breiten Interessen und seiner Neugierde auf alles Neue und Informative, hat er tatsächlich auf fast alles eine gute Antwort
- Dabei organisiert er den Familienablauf und den Haushalt. Sein Ziel ist es, Dinge möglichst **effizient** zu gestalten und Abläufe zu **optimieren**. Das mag manchmal etwas «ungemütlich» sein, lässt aber viel Freizeit zu, weil alles produktiv abläuft
- Dabei involviert er die ganze Familie. Alle müssen mit anpacken und Verantwortung übernehmen. Das entlastet den Partner, denn die im Haushalt lebenden Personen haben ihre Aufgaben und werden dazu angehalten, diese Aufgaben auch zu erfüllen



- In Notfällen **agieren** Dominante Persönlichkeiten ruhig und entspannt. Sie verfallen nicht Panik, bleiben ruhig, managen die Situation und sorgen für Abhilfe und Hilfe. Egal ob es sich um einen Rohrbruch handelt oder einen Unfall mit Schwerverletzten
- Dieser Typ hat immer das Grosse und Ganze im Blick. Er verschwendet **keine Zeit mit Details**. Er geht geordnet und zielgerichtet vor
- Für jedes Problem findet er eine einfache und praktische Lösung. Sein Lösungsansatz ist dabei minimalistisch – also was braucht es um das Ziel so effizient wie möglich zu erreichen
- «**Time is Money**» - «Zeit ist Geld». Alles wird sofort angegangen und nichts wird verschoben. Um eine Modewort zu verwenden – **Dominante prokrastinieren selten**
- Das Talent zum **Delegieren** ist diesem Typ angeboren. Er kennt die Stärken seiner Familienmitglieder und nutzt diese erfolgreich zum Erreichen der Ziele
- Die dynamische Ausstrahlung verbreitet **Tatendrang**. Das wiederum treibt zum Handeln an
- **Widerstand ist einer seiner Motivatoren**. Also umso grösser Druck und Widerstand werden, umso effektiver und erfolgreicher handeln in Dominanter

Schwächen in einer Beziehung

Wie gesagt: wo es Stärken gibt, gibt es auch Schwächen. Wo es Tag gibt, muss es Nacht geben. Wer die Schwächen eines Dominanten kennt, kann viel leichter mit ihnen leben. Denn der Dominante muss auch mit den Schwächen Deiner Persönlichkeit zurechtkommen. Alle Typen sind gut, keiner ist besser oder schlechter.

Das sind die Schwachpunkte oder Engpässe einer Dominanten Persönlichkeit:

- Als **Macher** neigt er dazu, häufig die Situation zu beherrschen und zu bestimmen
- Weil Ziele und Ergebnisse im Job leicht gemessen werden können, verbringt er sehr gerne Zeit in dieser für ihn «einfachen» Atmosphäre. Deshalb widmet er der **Familie oft zu wenig Zeit**
- Ebenfalls ist er sehr **ungeduldig**, weil für ihn die Ergebnisse zählen. Das Ziel muss erreicht werden, so schnell wie möglich und so effektiv wie möglich. Für einen schönen Weg oder eleganten Zug, geht er keine Umwege. Ungeduld ist wohl eine der grössten Schwächen dieses Typus
- Die **Kinder werden ständig zu Leistung und Handlung motiviert**. Es fehlt ihm am Verständnis für Ruhe und Entspannung. Solange die Arbeit nicht getan ist, wird er keine Ruhe geben. Sind die Noten nicht auf dem erwarteten Niveau, wird er solange Druck ausüben, bis das Ziel erreicht ist

- Da er die Stärken eines jeden kennt und zu nutzen weiss, neigt er dazu **Menschen zum Erreichen seiner Ziele zu gebrauchen**. Das ist nicht böse oder ausnutzend gemeint, wirkt aber oft so. Erstens geht er davon aus, dass seine Ziele für jeden passen und zweitens will er jeden so effektiv wie möglich sein lassen. Aber davon kann man sich durchaus **ausgenutzt** fühlen
- «**Es tut mir leid**» wirst Du weniger von ihm hören. Entschuldigungen werden nur dann ausgesprochen, wenn er erkannt hat, 100%ig schuld zu sein und wenn die Entschuldigung auch einen Nutzen hat
- Er hat fast immer **Recht**. Kein Spruch! Ist oft so. Dies macht ihn aber oft unsympathisch und nervig. Da er viel erlebt hat, immer lernt und alles zu nutzen weiss, hat er oft Recht
- **Fehlertoleranz** – fehl am Platz. Toleranz im Allgemeinen und vor allem bei Fehlern ist kaum vorhanden. Auf der anderen Seite neigt er dazu, seine eigenen Fehler schnell übergehen zu wollen. Denn er hat seinen Fehler erkannt, einen Plan gemacht, um dies zukünftig zu vermeiden und darüber vergessen, dass ein Fehler überhaupt passiert ist
- **Details und Feinheiten passen nicht sein Leben**. Wer das Grosse und Ganze im Blick hat, hat kein Auge für Details. Wer auf die Details achtet, hat im Gegensatz keinen Blick für das Grosse und Ganze. Gerade für Frauen mit Dominanten Männern ist das oft schmerzlich. Denn Frauen lieben Kleinigkeiten, Achtsamkeiten und Details. Aber das ist keine Geringschätzung des Dominanten gegenüber dem Partner, sondern nahezu eine Unfähigkeit. **Von einem Dominanten zu verlangen auf Details zu achten, wäre das gleiche, wie von einem Blinden zu verlangen, auf farbliche Aspekte zu achten**
- **Langeweile** – Alles einfache, triviale und alltägliche langweilt den Dominanten
- Entscheidungen werden oft **übereilt** getroffen und ohne rationale Grundlagen. Ist der Dominante ein geübter Entscheider, sind seine Entscheidungen meistens richtig. Werden Entscheidungen von einem Dominanten ohne Übung schnell getroffen, sind diese oft desaströs
- Seine Art wird von anderen als **rücksichtslos und taktlos** empfunden. Da er kurz angebunden ist, von langen Vorreden schnell genervt und meistens ungeduldig ist
- Wer die Stärken anderer zu nutzen weiss, vor allem für die eigenen Ziele, steht in der Gefahr sein Umfeld zu **manipulieren**. Tatsächlich ist das fast nicht vermeidbar. Da ich selbst ein Dominanter bin, musste ich das schmerzhaft lernen, um es zu kontrollieren und in Schach zu halten
- «**Der Zweck heiligt die Mittel**». Da es um das Ergebnis geht und nicht um den Weg, ist jedes Mittel recht. Das wird oft als unmoralisch empfunden. Sind wir ehrlich: wir alle handeln das eine oder andere Mal unmoralisch. Moral liegt im Auge des Betrachters. Natürlich gibt es grundlegende Regeln, die alle beachten müssen
- Er ist ein «**Workaholic**»

Tipps für Deine persönliche Weiterentwicklung, wenn DU ein Dominanter bist

- **Höre auf Menschen und Situationen zu kontrollieren** oder zu dominieren. Ich weiss, die anderen sind zu langsam, uneffektiv und reden zu viel. Lass es trotzdem!
- **Investiere mehr Zeit in Deine persönlichen Beziehung.** Damit sind nicht Dein Netzwerk oder Deine Geschäftspartner gemeint. Mach das dort auch! Von was ich allerdings hier spreche, **sind Deine Frau, Kinder und Eltern.** Gib ihnen Deine Zeit und schenke ihnen Geduld. Andernfalls wirst Du es bereuen
- **Nimm Tempo raus.** Erkläre Deiner Familie warum Du Dinge auf diese Art und Weise entschieden hast oder machst. Erkläre es ausführlich und beantworte ihre Fragen. Dein Denken ist aussergewöhnlich schnell und strukturiert. Andere sind nicht so logisch und schnell – dafür sind sie liebevoll und empathisch, was Du nicht bist. Schnell und strukturiert ist nicht besser! Aber ich weiss – das ist sehr schwer und auch ich trete immer wieder in diese Falle
- **Teile Deine Gefühle.** Rationale Begründungen reichen in einer Beziehung nicht. Wenn Dein Partner kein «Dominanter» oder «Gewissenhafter» ist, dann musst Du Deine tiefen Emotionen teilen. Dazu musst Du sie erst einmal selbst erspüren. Das braucht Zeit. Bitte um diese Zeit. Vergiss aber nicht im Anschluss auch darüber zu sprechen. Sei ein Mensch und kein Terminator
- **Geduld** – ja ich weiss, die anderen schwafeln und reden um den heissen Brei herum – jedenfalls kommt es Dir und mir so vor. Das ist aber nur für Dich und mich so. Für die anderen 3 Typen ist das aber perfekt. Du bist eine elitäre Minderheit, du gehörst zu 5% der Menschheit, also verhalte Dich mit Würde und Respekt. [Höre zu, lass ausreden und frage nach](#)
- **Jeder hat blinde Flecken.** Die Dominanten neigen am stärksten dazu, ihre «blinden Flecken» zu übersehen oder ignorieren. Das ist allerdings unproduktiv und ineffizient. Nur wenn Du Deine Fehler und Schwächen kennst, kannst Du wirklich effizient vorankommen



Bedürfnisse Dominanter Menschen

Männliche

- Dominante Männer erwarten ein hohes Mass an Respekt gegenüber ihrer Person
- Bewunderung und Anerkennung kann er nur annehmen, wenn er fühlt, sich diese auch verdient zu haben. Deshalb ist er ständig auf der Suche nach Möglichkeiten, diese auch zu verdienen. Grundsätzlich kann man auch sagen, dass die meisten Dominanten, wirkliche Anerkennung nur von selbst annehmen können. Ihre intrinsischen Motivatoren können, müssen aber nicht, sehr hoch sein
- Er erwartet gefordert zu werden. Sowohl körperlich als auch geistig. **Beim Sex sind die Dominanten oft überraschend passiv**, es sei denn es geht um eine ungesunde Ausübung von Macht und Kontrolle. In einer gesunden Beziehung wünschen sich Dominante oft einen aktiven und selbstbewussten Sexualpartner, der seine Bedürfnisse kennt und auch für die Befriedigung dieser sorgt
- Sport macht in seinem Denken nur Sinn, wenn damit eine Herausforderung verbunden. **Bewegung rein aufgrund von Freude daran wird kein anhaltender Zustand sein**. Teamsportarten sind aber auch nicht so sein Ding. Er muss immer höher, weiter und schneller kommen und die Chance haben, einen anderen zu übertrumpfen
- Erfolge und Siege sind die Anerkennung, die er braucht. Das stärkt sein Ego und füttert sein Selbstbewusstsein. Viele Coaches sehen diesen Umstand als extrinsische Motivation an. Ich als Dominanter behaupte, dass das nicht der Fall ist. **Weil es bei diesem Sieg nicht um die Anerkennung von aussen geht, sondern um den Sieg an sich**. Die Motivation ist intrinsisch, weil der Sieg und der Erfolg allein als Umstand reichen, um sich anzustrengen, ohne dass andere das wahrnehmen oder bejubeln müssen. Kommt das dazu, nehmen wir das natürlich dankbar an
- Wir Dominante brauchen oft einen Vertrauensvorschuss. Denn wir begeben uns oft in fremde Fahrwasser und auf unbekanntes Terrain. Aber wir wissen, dass wir schon viele Situationen gemeistert haben. Deshalb gewinnen wir unser Vertrauen über die Aussage: «Vertrau mir einfach»

Weibliche

- Weibliche Dominante **verlangen Zuneigung auf Kommando**. Sie wollen und brauchen sie nicht immer.
- Sie erwartet für ihre Bedürfnisse und Schwächen viel Verständnis von ihrer Umwelt. **Ihre Schwächen müssen heruntergespielt werden und sollten möglichst keine Beachtung finden**. Wenn, dann sprechen wir kurz und prägnant darüber und gehen dann wieder auf andere Sachen über
- Frauen mit einer stark Dominanten Seite nennen die Dinge direkt und unverblümt beim Namen. Sie gehen direkt aufs Ziel zu – deshalb werden sie auch oft als «Mannsweiber» bezeichnet, weil dieses Verhalten von Frauen nicht erwartet und erwünscht wird. Aber es ist das Recht und das Bedürfnis, auch von Frauen, direkt auf den Punkt zu kommen, wenn sie es wollen. Die Intention dahinter ist allerdings eine andere als beim Mann. Der Mann will bestimmen und führen. Die Frau hingegen erwartet einfach eine ehrliche Antwort, Aus- oder Zusage
- Frauen haben eine **stillschweigende Erwartungshaltung antrainiert oder anerzogen bekommen**. Diese zeigt sich auch bei Dominanten Frauen. **Sie erwarten sozusagen eine Rückzahlung oder einen Ausgleich für ihre guten Taten**. Das mag jetzt hart klingen oder falsch von diesem Frauen – ist es aber NICHT: diese Frauen erwarten zurecht, dass ihre emotionalen Bedürfnisse befriedigt werden, wenn sie etwas Gutes für andere getan haben. **Was sie nicht erwarten dürfen ist, die Befriedigung ohne klare Ansage was sie eigentlich möchten**. Dein Partner ist nicht dazu da, Deine Bedürfnisse zu «riechen» oder «spüren», sondern um Deine ausgesprochenen Wünsche zu erfüllen
- Wenn Dominanten Frauen die Dinge im Griff haben, vor allem wenn es nicht so gut läuft oder Probleme vorhanden sind, gewinnen sie an Sicherheit. Das stärkt das Selbstbewusstsein und das Vertrauen und die Verbundenheit zum Partner. Dahinter steht der unabdingliche Wunsch eines Dominanten Menschen zur **Unabhängigkeit**
- Eine Dominante Frau braucht Zeit und Aufmerksamkeit. Weil sie selbst es oft nicht schafft ihre persönlichen Bedürfnisse ausreichend zu befriedigen, wünscht sie sich dies von ihrem Partner. Da dieser Frauentyp aber bereit ist sehr viel zu geben, kann dies von Partner durchaus erwartet werden. Wiederum gilt hier: es muss angesprochen werden und erfragt werden, jedes Mal aufs Neue

Wie Dominante Personen in der Kommunikation erreicht werden können

Dominante haben ein egozentrisches Weltbild. Es verlangt von ihnen besonders viel Zeit und Einsatz wahrzunehmen, dass es andere Menschen gibt und diese auch noch andere Wünsche, Ziele und Bedürfnisse haben. Aus diesem Grund haben Partner Dominanter Typen mit bestimmten Techniken eine wesentlich grössere Wahrscheinlichkeit, gehört zu finden. Gleichzeitig lassen sich diese Formulierungen auch gebrauchen, einen Dominanten zu etwas zu motivieren:

den Manipulator manipulieren 😊

Wie?

Am besten beginnst Du Deine Wünsche oder Sätze folgendermassen:

- Ich finde Dein starkes Auftreten bewundernswert
- Du bist so unverblümt und direkt. Das würde ich mich nicht trauen. Und es gefällt mir sehr
- Ich liebe Deine Entschlossenheit und Deinen Willen durchzuhalten. Das ist beachtenswert
- Es ist toll / sexy, wie Du Dinge angehst. Du willst Dinge so unbedingt, mich eingeschlossen
- Auf Dich ist immer verlass. Wenn ich ein Problem habe, weiss ich genau, Du hast eine perfekte Lösung
- Deine Energie und Entschlossenheit sind so sexy. Wenn Du etwas haben willst, holst Du es Dir einfach
- Ich bewundere Dich, wie Du auf alle Veränderungen so gelassen reagierst. Ganz so, als ob sie Dir überhaupt nichts ausmachen würden
- Wow. Wie Du Dich in die Beförderung reinhängst! Du lässt Deinen Konkurrenten kaum eine Chance
- Du hast nie Angst neue Dinge einfach zu probieren. Mir fällt das immer schwer. Das wirklich bewundernswert

Wie bei allen Menschen gilt auch beim Dominanten: «Die Wirkung liegt im Auge / Gehör des Empfängers».

Wenn Du einen Dominanten Partner hast oder eine Beziehung mit einem Dominanten Menschen eingehst, wirst Du zunächst etwas Geduld aufbringen müssen und zusammen mit dem Partner an seiner Sensibilität arbeiten müssen. Es erfordert von Dir, als dem nicht so dominanten Teil,

deutlich Deine Wünsche und Bedürfnisse verbal zu

formulieren und dies **immer dann zu tun, wenn du diese hast.**

Ausserdem musst Du Dir ein dickes Fell zu legen und kurze Formulierungen nicht als Abweisung betrachten, sondern einfach als Eigenart. Es hat nichts mit Dir zu tun, sondern ein Dominanter Typ hat weniger den Sinn für blumige und umfangreiche Formulierungen. Für ihn sind diese Zeitverschwendung.

Solltest Du ein Dominanter sein und Dich gerne weiterentwickeln, stehe ich Dir gerne zur Verfügung. Gleiches gilt, wenn Du Dich mit einem Dominanten einlassen willst oder bereits in einer Beziehung stehst und lernen möchtest, wie Du damit besser umgehen kannst und wie auch Du Deine Bedürfnisse und Wünsche in Eurer Beziehung erfüllt bekommst.

Ich freue mich auf Dich!



**Wie immer gilt: Solltest Du Fragen haben, kannst Du Dich
gerne an mich wenden!**

Gutschein

businessMENTORING

Power Strategie Gespräch

30 Minuten
wir schenken sie Dir

- Absolute Klarheit über Deine eigenen Ziele finden
- Deine negativen Glaubenssätze aufspüren, die Dich aufhalten
- Einen Aktionsplan erstellen, um Deine spezifischen Ergebnisse zu erreichen

businessMENTORING

Micha Barth
personalMENTORING
businessMENTORING



www.michabarth.com

Gehe einfach www.michabarth.com/contact, fülle das Formular aus und einer unserer Spezialisten wird sich wegen Deines persönlichen Termines bei Dir melden.

Micha Barth

Personal Men Mentoring

Micha M. Barth Personal Men Mentoring
Mosenstr. 7 CH 6286 Altwis (LU)